

impulse

Kirche mit Hand und Fuß

gleisdorf

24.12.

16:00 Uhr Kinderkrippen-
andachten
21:00 Uhr Christmette
23:00 Uhr Christmette

25.12.

09:30 Uhr Heilige Messe

26.12.

09:30 Uhr Heilige Messe
mit Weinsegnung



hartmannsdorf

24.12.

15:00 Uhr Kinderkrippen-
andachten
22:00 Uhr Christmette

25.12.

08:45 Uhr Heilige Messe

26.12.

08:45 Uhr Heilige Messe mit
Sendung der Sternsingergruppen



sinabelkirchen

24.12.

16:00 Uhr Kinderkrippen-
andachten
22:00 Uhr Christmette

25.12.

10:15 Uhr Heilige Messe

26.12.

10:15 Uhr Heilige Messe
anschl. Pferdesegnung



Jahresthema: Wer oder was ist die Kirche?

Dass Kirche „Hand und Fuß“ hat, Gutes tut und bewirkt, gut tut, zeigen viele sehr konkrete Initiativen, Projekte oder Einzelpersonen im Pfarrverband. Wir stellen einige vor.

Kirche mit Hand und Fuß

Shopping im „Kleiderladen“

„Sind etwas groß, passen nicht richtig“, eine Art „Stammkundin“ (mit ungarischem Akzent) probiert ein Paar Stiefletten. „Was kosten?“ – Waltraud Mausser und Hilde Pöss vom Kleiderladen sehen einander an und nennen einen einstelligen Betrag für ein paar offensichtlich



kaum getragene Schuhe. Ein kurzes Nachdenken – und der Kauf wird abgeschlossen.

Heute versehen drei Damen ihren Dienst im Kleiderladen, meist ist man (=frau) zu zweit. Die Dritte im Bunde sitzt an der Kasse: Erna Taschner. Seit 35 Jahren macht sie Dienst, in 15 Jahren hat sie 4000 Socken für diverse karitative Einrichtungen gestrickt.

Nicht nur Socken werden anschaulich und dekorativ angeboten: Pullover, Decken, Bettwäsche, Unterwäsche u. a. stehen fein sortiert in gut gefüllten Regalen bereit; Anzüge, Hemden, Blusen, Kleider, Trachten werden auf Ständern übersichtlich präsentiert. Alles

ist sauber, frisch gewaschen und gebügelt. Dafür sorgt das ca. 20-köpfige Team vom Kleiderladen bzw. die Damen vom Pfarrhof.

Ein bekannter Gleisdorfer Architekt schaut kurz herein – und übergibt freundlich ein paar neuwertige, sauber gefaltete Herrenhemden.

„Nachgefragt wird alles – vorzugsweise Damenkleidung“, erläutert Hilde Pöss. „Manche sind Schnäppchenjäger, andere suchen nach Markenware“, ergänzt Waltraud Mausser. „Die ist dann auch etwas teurer. Sie ist meist kaum getragen – weil sie uns von Leuten gebracht wird, die sich oft etwas Neues kaufen.“ Bezahlt wird in bar (Hemden, Blusen ca. 3-bis 4 €) oder mit Gutscheinen, die die KundInnen in der Pfarrkanzlei bekommen haben – sofern

man dort einen entsprechenden Nachweis für den Anspruch vorlegen konnte.

Eine Frau tritt ein – sie bringt trockenes Brot für die Hühner von Frau Pöss – und erkundigt sich, wie es Frau Taschner heute geht. Man kennt sich, plaudert, ... „Gerne kommen Leute einfach nur für ein Gespräch vorbei“, erfahre ich. Sie finden im Kleiderladen also Ansprechpersonen, die nicht nur Kleider, sondern auch Zeit und Interesse anbieten. Eine gepflegte Dame ist die nächste Kundin. Sie schaut sich um in der günstigen Second-Hand-Boutique, nimmt das eine oder an-

dere Kleidungsstück in Augenschein. Schließlich verschwindet sie kurz in der Ankleidekabine. Einen „Schlafsack mit Füßen“ für ihre Kinder gibt es leider nicht – sie zahlt 10 € für ihren Einkauf und verlässt zufrieden den Laden.

Auch kleine Beträge summieren sich: „Der Erlös wird über die Pfarre sozialen Zwecken gewidmet, in der Region“ – das ist den Damen des Kleiderladens wichtig. Gerne hätten sie mehr Platz – und die Möglichkeit, ihren KundInnen Kaffee in einer gemütlichen Ecke anzubieten. Der Kleiderladen (am Pfarrplatz, direkt neben dem Weltladen) ist Montag bis Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet, am Mittwoch auch von 14.00 – 17.00. Zu diesen Zeiten kann man auch (noch tragbare, saubere) Kleidung abgeben. Betreut wird der Laden außerdem noch von Hedwig Jandl, Maria Leiner, Ingrid Mittendrein, Herta Planetz, Helga Rauch, Hemma Ramminger, Renate Sampel, Renate Schwarz und anderen Helferinnen. Weitere MitarbeiterInnen sind dennoch dringend nötig und herzlich willkommen!

PG



Gemeinsam für Gerechtigkeit und Menschenwürde

Wenn ich so nachdenke, tut es mir weh, dass wegen irrer Machtfantasien weniger Personen Länder, Lebensgrundlagen und Kulturgüter zerstört werden, Unschuldige leiden müssen, getötet werden oder flüchten müssen; Menschen brauchen Beachtung, das Gespräch und Anerkennung, oft auch eine Aufgabe, manchmal Unterstützung und Hilfe. Stattdessen werden Milliarden für Waffen statt für Hilfen ausgegeben. Personen, denen man vertrauen können sollte, stempeln Menschen mit falschen Behauptungen ab und grenzen sie aus. In sehr vielen Ländern werden noch immer Mädchen und Frauen bevormundet und benachteiligt. Bei all dem Leid gibt es aber Gott sei Dank auch Grund zur Hoffnung: Rund um die Erde setzen sich sehr viele Menschen für Frieden, Menschen-

rechte und Gerechtigkeit, Menschenwürde, Solidarität und eine lebenswerte Zukunft unserer Erde ein. In autoritär regierten Staaten machen sie das oft unter schwierigsten Bedingungen und Bedrohung der eigenen Person.

Unser Zusammenleben ist besonders durch die Pandemie und Medien distanzierter geworden. Aber wir Menschen brauchen ein soziales Netz. Wir brauchen Beachtung und Anerkennung, das Gespräch, oft auch eine Aufgabe, manchmal Unterstützung und Hilfe. Engagierte und Ehrenamtliche leisten dafür in Vereinen, Pfarren und Gemeinden wichtige Aufgaben. Und Organisationen wie Caritas und Diakonie sind mit ihren besonderen Einrichtungen, besonders in den Städten, schon unverzichtbar. Schätzen und unterstützen wir sie! Gemeinsam schaffen wir viel!

Rupert Pendl

Nächstenliebe - Hilfe und Unterstützung für die Nächsten

Im November feiern wir für mich zwei bedeutsame Heilige, Martin und Elisabeth, beide stehen für Licht, menschliche Wärme und die Gabe des Teilens. Wir durchleben seit einigen Jahren sehr schwierige Zeiten: Bedrohlicher Klimawandel, Pandemie, der nahe Ukraine-Krieg, die höchste Inflation seit langem mit für vielen von uns harten Einschränkungen. Umso mehr denke ich über mein soziales Einbringen in meinem Umfeld und unserer Pfarre nach ... ist es genug? Es sind kleine Dienste, seit kurzem mit großer Freude die Mitarbeit in Pfarrgemeinderat und Elisabethkreis.

Mehrmals in der Woche besuche ich

alte Menschen, um deren Angehörige ein paar Stunden zu entlasten. Oft sind es auch Telefongespräche, mein Zuhören, einfühlsames Nachfragen und Anbieten von Hilfe. Ich versuche ohne Vorbehalte auf die Menschen einzugehen – in belastenden, schwierigen und traurigen Lebenssituationen ist das schon eine Herausforderung.

Getragen von Dankbarkeit für jede einzelne Begegnung, jedes Gespräch und wenn ich Freude machen darf mit kleinen Besorgungen oder Fahrdiensten in der Nachbarschaft, hoffe ich, dass ich ein wenig Gutes bewirken kann.

Ich wünsche uns allen einen schönen Advent, Zeit für Besinnung, schöne Erlebnisse und Begegnungen.

Maria Predota

Wort des Pfarrers



Giovanni Prietl

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZMAG) hat es bestätigt: Heuer hatten wir den wärmsten Oktober der Messgeschichte. Während eines Spazierganges an einem wunderschönen Herbsttag komme ich an einer Streuobstwiese vorbei. Unterschiedliche Obstsorten erkenne ich. Nur ein Baum scheint keine Früchte zu tragen, und ich kann auch gar nicht erkennen, um welchen Baum es sich handelt. Denn er hat nur wenige Blätter, und seine Äste ragen eher unkoordiniert in die Landschaft hinein. Schief und etwas trotzig steht er da und lässt sich von mir anschauen. „Wie haben sie dich, Baum, verschnitten“, denke ich, und dann fällt mir ein, dass das eine Zeile aus einem Gedicht von Hermann Hesse ist. Im Weitergehen versuche ich, mir das Gedicht in Erinnerung zu rufen. Es spricht von einer gestutzten Eiche und allem, was ihr widerfahren ist, so dass sie nun „fremd und sonderbar“ an ihrem Platz steht. An der letzten Zeile des Gedichts bleibe ich hängen. Dort heißt es: „Und allem Weh zum Trotz bleib ich verliebt in die verrückte Welt.“ Ja, denke ich mir, die Liebe! Sie ist es, die Angst und Gewalt besiegt, die die Hoffnung wachsen lässt, die sich beharrlich in die Herzen der Menschen schleicht und ihnen das Lied von Versöhnung singt. Ja, ich bleibe verliebt in diese verrückte Welt und glaube „allem Weh zum Trotz“ an die Hoffnung, dass Kriege überwunden werden und Völker wieder in Frieden miteinander leben.

“Allerheiligen anders” und Allerseelen für Kinder

Die beiden Feste Allerheiligen und Allerseelen konnten die Kinder beim “Allerheiligen anders” in Hartmannsdorf und Sinabelkirchen und bei einer Allerseelenfeier für Kinder in Gleisdorf auf besondere Art und Weise erleben. Herzlichen Dank den Teams, die die Gestaltung und Organisation dieser Veranstaltungen übernommen haben!

Katrin Brottrager



Lichterprozessionen zum Friedhof, gebastelte Rosen zur Heiligen Elisabeth, gemeinsames Singen, die Geschichte des Heiligen Johannes Bosco und Striezelbacken ließen die Kinder die beiden Feste mit allen Sinnen erleben.

Firmanmeldung 2023

Für das Sakrament der Firmung sind Jugendliche angesprochen, die im Jahr der Firmung 2023 ihr 14. Lebensjahr vollenden werden. Aber auch noch nicht-firmte ältere Jugendliche und Erwachsene können sich zur Firmung anmelden. Alle Infos zu Firmanmeldung, Firmvorbereitung und Firmung im kommenden Jahr sind unter

<https://gleisdorf.graz-seckau.at/>

abrufbar. Auch die Anmeldung dazu erfolgt über die Homepage.



Kontakt:
Mag. Norbert Kortus-Petz
norbert.kortus-petz@graz-seckau.at

Seelenpflaster – Durchatmen in schwierigen Zeiten

Sie stecken in herausfordernden Zeiten? Sie haben Probleme in der Beziehung, am Arbeitsplatz? Sie fühlen sich insgesamt überfordert? Sie wissen nicht wie es weitergehen soll? Sie sehnen sich nach Veränderung? In solchen oder ähnlichen Situationen kann es hilfreich sein, mit einer außenstehenden, neutralen Person zu sprechen. Das ist in unserer Beratungsstelle in Gleisdorf möglich. Wir hören Ihnen aufmerksam zu und halten das Belastende gemeinsam mit Ihnen aus. Wir unterstützen Sie dabei, sich selbst deutlicher wahrzunehmen und mit dem in Kontakt zu kommen, was in Ihnen lebendig ist. Es ist eine Gelegenheit, sich selbst Raum zu geben und dadurch neue Erkenntnisse zu gewinnen. Am Beginn

geht es oftmals um ein Akzeptieren dessen, was ist. Dadurch erhöhen sich die Chancen auf mehr Klarheit, innere Orientierung und neue Sichtweisen. Gemeinsam mit Ihnen schauen wir: Was ist jetzt hilfreich? Was sind die Ressourcen? Was gibt Kraft? Was können Ziele, was nächste Schritte sein? So erweiterte Perspektiven zeigen oftmals neue Handlungsmöglichkeiten auf. Sie lernen sich für Ihre eigenen Anliegen einzusetzen. All das macht Veränderung möglich. Beratung ist wertschätzende Begegnung auf Augenhöhe. Eine vertrauensvolle Begleitung – hin zu mehr Lebensfreude und Leichtigkeit. Gleichzeitig sind Sie die Spezialistin/der Spezialist für sich selbst. Wir bieten Unterstüt-



zung bei der Suche nach Ihren eigenen Lösungen und Antworten. Wer diese Form der Hilfe sucht, kann sich einen kostenfreien Termin in der Beratungsstelle vereinbaren. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Paare und Familien.

Mag. Teresa Promitzer Dipl. Ehe- Familien- und Lebensberaterin für das Institut für Familienberatung und Psychotherapie Gleisdorf

Sie erreichen uns Mo – Fr von 8:00 – 18:00 Uhr unter 0676/872 2601 oder jeden Donnerstag von 17:00 – 19:00 Uhr während des Journdienstes in Gleisdorf, Weizer Straße 9; Telefon: 03112/5654

Der Nikolaus kommt zu dir nach Haus'

Am 5. Dezember, dem Vorabend des Gedenktages des Hl. Nikolaus, werden in unseren Pfarren wieder Nikolaus-Hausbesuche angeboten. Wir bitten dazu um eine Voranmeldung in den Pfarrkanzleien:

Gleisdorf: 03112 2517
Hartmannsdorf: 0676 8742 63 11
Sinabelkirchen: 0676 8742 64 04

Anmeldungen können bis 2. Dezember entgegengenommen werden.



Erntedank

Das Erntedankfest wurde heuer in unseren Pfarren wieder groß gefeiert. Herzlichen Dank all jenen, die sich um das Binden der Erntekronen und die Organisation der Feiern kümmerten!



Wir suchen eine/n pastorale/n Mitarbeiter/in für den Seelsorgeraum Gleisdorf (38 Wochenstunden)

Wenn du selber vom Glauben begeistert bist und das Pfarrleben im Seelsorgeraum aktiv mitgestalten willst, gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitest, Aktionen wie Nikolaus oder Sternsingen organisieren möchtest, bei der Organisation gottesdienstlicher Feiern und Feste eine tragende Rolle spielen willst, ein/e Teamplayer/in und Netzwerker/in bist, kommunikativ und innovativ bist, bereit bist, dich theologisch und seelsorglich aus- und weiterzubilden, dann werde Teil unseres Teams und melde dich bei Pfarrer und Seelsorgeraum-Leiter Giovanni Priet!

Wir bieten:
KV-Mindestgehalt Gruppe III des Kollektivvertrages der Diözese Graz-Seckau, brutto € 2.124,09 (14 x p.a.) bei Vollzeit
gutes Arbeitsklima
großzügige Sozialleistungen

+ 20-C+M+B-23

Die Dreikönigsaktion in unseren Pfarren

Wir möchten euch gerne zur diesjährigen Sternsingeraktion einladen, um mit euch gemeinsam die frohe Botschaft der Geburt Christi von Haus zu Haus zu tragen und Spenden zu sammeln für all jene, die zu wenig zum Leben haben und unsere Hilfe benötigen.

Für alle unter euch, die in eine der Volksschulen im Pfarrgebiet gehen, gibt es wieder die Möglichkeit, den im Religionsunterricht verteilten Anmeldezettel in der jeweiligen Schule bei den Religionslehrerinnen und -lehrern abzugeben, die diese an uns weiterreichen. Alle anderen Interessierten bitten wir einfach zur ersten Probe zu kommen, bei der wir uns um alles weitere kümmern werden.

Probentermine:

Gleisdorf	Hartmannsdorf	Sinabelkirchen
Sa., 3., 10. und 17.12., um 09:30 Uhr, im Pfarrzentrum	So., 4. und 11. Dezember um 11:15 Uhr, im Pfarrhof So., 18. Dezember, 09:45 Uhr, im Pfarrhof	So., 4. und 11. Dezember, um 09:30 Uhr, im Pfarrzentrum
	Am Montag, den 26. Dezember, finden um 08:45 Uhr der Sendungsgottesdienst der Sternsingerinnen und Sternsinger und im Anschluss die letzte Probe statt.	

Wir freuen uns sehr auf euer zahlreiches Kommen und hoffen, dass wir es gemeinsam mit euch schaffen, alle Haushalte besuchen zu können.

Bis bald,
die Organisatorinnen und Organisatoren der Sternsingeraktion

An folgenden Tagen kommen die Heiligen Drei Könige zu Ihnen:

Gleisdorf	Hartmannsdorf	Sinabelkirchen
2., 3., 4. und 5. Jänner	27., 28., und 29. Dezember	27., 28., 29., und 30. Dezember

Dezember		Gleisdorf		Hartmannsdorf		Sinabelkirchen
Do., 1.12.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae (Tuttnersaal)	06:00 17:30	Rorate eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 2.12.	14:00 18:00 19:00	stille Anbetung (Marienkirche) Rosenkranz u. Beichtgelegenheit (Marienkirche) Hl. Messe (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00 17:30	Ministunde (Pfarrkirche) Bibelrunde (Pfarrhof)
Sa., 3.12.	06:00 09:30 10:30 14:00 15:00 18:00	Rorate Sternsingerprobe (Tuttnersaal) Taufe Ministunde (Pfarrkirche) Jungcharstunde (Tuttnersaal) Wortgottesfeier (Pfarrkirche)	18:30	Hl. Messe m. Verstorbenenedenken	06:00	Rorate m. eucharistischem Segen
So., 4.12.	08:45 10:15	Hl. Messe Hl. Messe, mitgest. vom PGR	10:15	Hl. Messe	08:45 14:30	Hl. Messe Andacht (Köckenbründl)
Mo., 5.12.	08:00	Hl. Messe				
Di., 6.12.						
Mi., 7.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 8.12. Mariä Empfängnis	08:45 10:15	Hl. Messe Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe, mitgest. Marktmusik
Fr., 9.12.	08:00 14:00	Hl. Messe stille Anbetung (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)		
Sa., 10.12.	06:00 09:30 10:30 14:00 18:00	Rorate Sternsingerprobe (Tuttnersaal) Taufe Ministunde (Pfarrkirche) Wortgottesfeier (Pfarrkirche)	10:00 18:30	Ministunde (Pfarrkirche) Hl. .Messe	06:00 13:30	Rorate Jungcharstunde (Pfarrhof)
So., 11.12.	08:45 10:15	Hl. Messe, mitgest. Chor "Sunrise" Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45 18:00	Hl. Messe "Raise Your Praise"(Pfarrkirche)
Mo., 12.12.	08:00 16:00	Hl. Messe Bibelrunde d. Frauen (Tuttnersaal)				
Di., 13.12.						
Mi., 14.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 15.12.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae (Tuttnersaal)	06:00 17:30	Rorate eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 16.12.	08:00 14:00	Hl. Messe stille Anbetung (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
Sa., 17.12.	06:00 09:30 14:00 15:00 16:45 18:00 19:00	Rorate Sternsingerprobe (Tuttnersaal) Ministunde (Pfarrkirche) Jungcharstunde (Tuttnersaal) Herbergsuche (Moik-Kreuz Nitscha) Wortgottesfeier Konzert des Kiewer Domchors (Pfarrkirche)	17:00	Hl. Messe	06:00	Rorate
So., 18.12.	08:45 10:15 19:00	Hl. Messe Kinderwortgottesfeier Konzert des Chorforums (Pfarrkirche)	08:45	Hl. Messe	10:15 11:30	Hl. Messe als Familiengottesdienst Taufe
Mo., 19.12.	08:00	Hl. Messe				
Di., 20.12.						
Mi., 21.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 22.12.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae (Tuttnersaal)	06:00 17:30	Rorate eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 23.12.	08:00 14:00	Hl. Messe stille Anbetung (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
Sa., 24.12. Hl. Abend	16:00 21:00 23:00	Kinderkrippenandachten (siehe Pfarrseiten) Christmette, mitgest. Vokalensemble Christmette	15:00 22:00	Kinderkrippenandachten (siehe Pfarrseiten) Christmette	07:30 16:00 22:00	Start des "Friedenlichtlaufs" (FF Egelsdorf) Kinderkrippenandachten (siehe Pfarrseiten) Christmette
So., 25.12. Christtag	09:30	Hl. Messe, mitgest. Vokalensemble	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe, mitgest. Männergesangsverein
Mo., 26.12. Stephanitag	09:30 18:00	Hl. Messe m. Weinsegnung Anbetung (Marienkirche)	08:45	Hl. Messe m. Sendung der Sternsingergruppen	10:15	Hl. Messe, anschl. Pferdesegnung
Di., 27.12.						
Mi., 28.12.	08:00	Hl. Messe m. Segnung der Kinder	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 29.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe m. Weinsegnung		
Fr., 30.12.	08:00 14:00	Hl. Messe stille Anbetung (Marienkirche)	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)		
Sa., 31.12.	18:00	Hl. Messe zum Jahresschluss	17:00	Hl. Messe vom Jahresschluss	18:30	Hl. Messe zum Jahresschluss

Jänner		Gleisdorf		Hartmannsdorf		Sinabelkirchen
So., 1.1. Hochfest der Gottesmutter	10:15	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45 14:30	Hl. Messe Andacht (Köckenbründl)
Mo., 2.1.						
Di., 3.1.						
Mi., 4.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 5.1.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae	17:30 18:30	Eucharistische Anbetung Hl. Messe		
Fr., 6.1. Erscheinung des Herrn	09:30 14:00	Hl. Messe m. den Sternsingergruppen stille Anbetung (Marienkirche)	10:15 15:15	Hl. Messe m. den Sternsingergruppen "Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	08:45	Hl. Messe m. den Sternsingergruppen
Sa., 7.1.	18:00	Hl. Messe m. Verstorbenenedenken	18:30	Hl. Messe m. Verstorbenenedenken	17:00	Hl. Messe m. Verstorbenenedenken
So., 8.1.	08:45 10:15	Hl. Messe Hl. Messe	10:15 11:30	Hl. Messe Taufe	08:45	Hl. Messe
Mo., 9.1.	08:00	Hl. Messe				
Di., 10.1.					19:00	Elternabend f.d. Erstkommunion (Pfarrsaal)
Mi., 11.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 12.1.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae	17:30 18:30	Eucharistische Anbetung Hl. Messe		
Fr., 13.1.	08:00	Hl. Messe	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
Sa., 14.1.	14:00 18:00	Ministunde (Pfarrkirche) Hl. Messe	18:30	Hl. Messe als "Firmstartgottesdienst"	17:00	Hl. Messe als "Firmstartgottesdienst"
So., 15.1.	08:45 10:15	Hl. Messe m. Miniaufnahmefeier Wortgottesfeier als "Firmstartgottesdienst"	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe als Familiengottesdienst
Mo., 16.1.	08:00	Hl. Messe				
Di., 17.1.						
Mi., 18.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 19.1.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae	17:30 18:30	Eucharistische Anbetung Hl. Messe		
Fr., 20.1.	08:00	Hl. Messe	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00	Ministunde (Pfarrkirche)
Sa., 21.1.	14:00 18:00	Ministunde (Pfarrkirche) Hl. Messe	10:00 17:00	Ministunde (Pfarrkirche) Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
So., 22.1.	08:45 10:15	Hl. Messe Kinderwortgottesfeier	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder
Mo., 23.1.	08:00 18:00	Hl. Messe Anbetung (Marienkirche)				
Di., 24.1.						
Mi., 25.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 26.1.	08:00 08:45	Hl. Messe Legio Mariae	17:30 18:30	Eucharistische Anbetung Hl. Messe		
Fr., 27.1.	08:00	Hl. Messe	15:15	"Vierteldriba-Treff" (Gemeinschaftsraum Pöllau)	16:00	Ministunde
Sa., 28.1.	14:00 18:00	Ministunde (Pfarrkirche) Hl. Messe	17:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
So., 29.1.	08:45 10:15	Hl. Messe Hl. Messe m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder d. VS Gleisdorf	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
Mo., 30.1.	08:00	Hl. Messe				
Di., 31.1.						

Notfalltelefon: 0676/8742 61 06

Unter dieser Telefonnummer ist für Notfälle ein Priester im Großraum Gleisdorf erreichbar.

Impressum:

Herausgeber: Pfarren Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen;

gleisdorf.graz-seckau.at

Redaktionsteam: Roswitha Moser, Kurt Liechtenecker, Peter Gerstmann,

Jakob Zivithal, Maria Pfeifer, Pfarrer Giovanni Prietl,

Raimund Ulz, Katrin Brottrager, Pastoralreferentin Anita Fenz

Layout: Thomas Jeindl

Bildquelle Titelbild: Raimund Ulz

Spendenmöglichkeit: „Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf,

Sinabelkirchen Spendenkonto“ IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411

Kontakt:

E-Mail: pfarrblatt.impulse@gmx.at

(Achtung: neue Mailadresse)

Telefon: 03112/2517

Nächste Ausgabe: 27. Jänner

Redaktionsschluss: 15. Jänner

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at/steiermark

„Miteinander“ ins Kino

Veranstaltung der Pfarre Gleisdorf

Jeden ersten „Kino-anders“-Dienstag im Monat (Termin ist im Kinoprogramm ersichtlich) laden wir ein, gemeinsam mit anderen Filmfreunden im Dieselkino Gleisdorf den jeweiligen Film anzuschauen.

- Die Kinokarte besorgt sich jeder/jede selbst
- Treffpunkt ist um 19:15 Uhr im Eingangsbereich des Kinos
- Nach dem Film: gemütlich zusammensitzen, Meinungsaustausch, ein wenig plaudern Auf Ihr/dein Kommen freuen sich

Johanna Gerstmann, Peter Schiefer



MEISTERBETRIEB für Exklusivarbeiten aus NATURSTEIN

8200 Gleisdorf, Laßnitzthal 196,
Tel.: 031133 / 2408, Fax: DW 4
www.steinmetz-posch.at

Loders Adventaktion 2022

Der Adventsessel-Kalender:
Nach Gott fragen? Und Jesus finden!

Adventkalender sind beliebter denn je. Sozusagen unverzichtbar. Ich stelle in der Pfarrkirche Gleisdorf im Advent einen Adventsessel-Kalender auf. Man muss GOTT einen Sessel hinstellen, damit er endlich Platz nehmen kann bei uns, bei mir und dir, in unserer Gemeinschaft.

24 Stühle für die Adventzeit. Auf jedem Stuhl liegt ein A3-Blatt mit einem Bild und Text. Zur Gottesfrage. Bis wir ihn im Kind Jeschua finden. Wir alle sind eingeladen, die verschiedenen Stühle und Sessel zu meditieren. Unsere Krippe ist die Welt. Wir sind die Hirten und fragen nach Gott. Nach Frieden und Heimat und Sinn. In dieser Welt. Ist GOTT schon gekommen? Oder kommt er schon wieder? In welcher Gestalt wird GOTT kommen?

Advent ist die Zeit, nach Gott zu fragen. 24 Tage lang stellen wir die Gottesfrage. Denn das glauben wir, dass Gott uns ganz nahe sein will. Halten wir das aus? Sind unsere Fragen nach ihm überhaupt ernst gemeint? Und wenn ja, was ergibt sich daraus für unser Leben, für das Fest Weihnachten? Für unsere Art, mit der Welt umzugehen, mit den Menschen umzugehen? GOTT, das ist die Frage. JESUS, seine Antwort.

Ab 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche Gleisdorf.
Helmut Loder

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Bestattung 

Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel

Martin Predota

Pischelsdorf 177
Tel.: 031113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.



mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Pischelsdorf – Graz
03113/2332 0316/291343
0664/2801528



Grabanlagen

Grabsteinreinigung
Inschriften - Laternen

Gratis
Beratung und Angebote

Stiegen - Granitböden
Fensterbänke

Preisvergleiche lohnen sich!

Grabanlagen ab €1990.-

**Bestattung
Großschädl** 

0-24 Uhr
erreichbar!

Gleisdorf, Sinabelkirchen | Markt Hartmannsdorf
Tel. 03112 42990 | Tel. 03114 30400

www.bestattung.grossschaedl.at


PEUGEOT

**auto
wilfling**

Obergroßau 72
A-8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118 / 8131-0
www.auto-wilfling.at

2RAD Laller.at

WEIHNACHTSAKTION!
gültig bis 31.12.2022

**Gratis Sturzhelm zu jedem Moped,
Roller, Motorrad und E-Bike**



**Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

8261 Sinabelkirchen Gnies 214 03118/20356

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr 2023!**



  **AUTOHAUS
KRAMMER**
Einfach. Mehr. Service.

GEZ west / Europastraße 1 / 8200 Gleisdorf
Tel: 03112/2533 | www.autohauskrammer.at

Aus dem Pfarrkindergarten....

„Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder.“

Die Aufregung von Klein und Groß war schon die ganze Woche spürbar. Eifrig wurden die Laternen gebastelt, gesungen, das Martinsspiel geprobt,



Der Heilige Martin stand beim Laternenfest im Mittelpunkt.

getanzt und der Martingeschichte gelauscht. Wie jeder weiß, war er ein großes Vorbild des Teilens. Gemeinsam mit den Kindern wurde überlegt,

was wir teilen können, um jemandem eine Freude zu machen. Heuer konnte das Laternenfest wieder mit der ganzen Familie stattfinden. Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind. Nachdem wir im Pfarrsaal gefeiert haben, sind wir singend um die Kirche gezogen. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Abschluss im Garten des Kindergartens statt. Als Überraschung gab es für jedes Kind eine Brezel, die mit allen Familienmitgliedern geteilt wurde. Für das vielfältige Buffet möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Familien bedanken.

Monika Pichler für den Pfarrkindergarten

Geben und Nehmen

Solidarität mit Menschen in Not

Seit ein paar Wochen fällt in der Pfarrkirche Gleisdorf, im hinteren Bereich, ein Tisch auf (demnächst ein Schrank). Dort gibt es haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel zur freien Entnahme. Warum, weshalb, weswegen?

HINTERGRUND: Für manche Menschen reicht ihr Geld zeitweise nicht



Lebensmittel stehen in der Pfarrkirche für Menschen in Not zur freien Entnahme bereit.

für das Notwendigste. Auf der anderen Seite sind viele dankbar dafür, dass sie genug haben und frei von materiellen Sorgen leben können. Deshalb war es

gerade der Erntedank – Sonntag, der den Impuls dafür gab: Die einen geben, damit die anderen nehmen können. Eigentlich ganz im Sinne unseres Pfarrpatrons, des Hl. Laurentius, der ja ähnlich gehandelt hat.

GEBEN: Der Sozialkreis der Pfarre bittet um Sachspenden, die direkt zum Tisch bzw. Kasten gestellt werden können. Gefragt sind im Besonderen haltbare Lebensmittel wie Reis, Mehl, Speiseöl, Teigwaren, etc. und Hygieneartikel - z.B.: Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürste, Damenhygiene, Windeln,

NEHMEN: Wer sich in einem finanziellen Engpass bzw. in finanzieller Notlage befindet, kann dort für sich (!) anonym etwas entnehmen.

BETREUUNG: Ein Team koordiniert und betreut das Projekt und sorgt mit täglicher Kontrolle für Übersicht, Ordnung und Sauberkeit.

PG

Weihnachtliche Marienkirchenschokoladen

Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder Marienkirchenschokoladen mit Nikolaus-, Weihnachts- und Neujahrsmotiven angeboten. Insgesamt kann man aus über 50 verschiedenen Motiven auswählen.

Mit jedem Stück der Fairtrade-Schokoladen unterschiedlicher Geschmacksrichtungen aus dem Weltladen fließt weiterhin ein Euro in das Projekt Marienkirche Gleisdorf. Die unterschiedlich beschleiften Schokoladen können im Weltladen und in der Pfarrkanzlei erworben werden.



Neue Sterne und Kassen

Damit die nächste Sternsingeraktion im kommenden Jänner wieder gut organisiert durchgeführt werden kann,



Herr Knittelfelder spendete für die Dreikönigsaktion 30 neue Kassen.

laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Dieses Jahr dürfen wir uns schon jetzt über zwei Erneuerungen freuen:

Familie Knittelfelder hat uns 30 neue Kassen gebaut und für die Sternsingeraktion gespendet. Wir bedanken uns herzlichst im Voraus und freuen uns, diese erstmals verwenden zu können!

Manuel Schaumberger hat mit viel Einsatz unsere alten Sterne renoviert und um einige neue ergänzt, damit auch diese wieder in königlichem Glanz erstrahlen. Ein herzliches Vergelt's Gott für Deine tatkräftige Unterstützung!

Elisabeth Egger

Kinderkrippenandachten am Heiligen Abend

Am 24. Dezember wird an folgenden Ortschaften unserer Pfarre wieder zu Kinderkrippenandachten eingeladen:

Ungerdorf – Emmauskapelle
Hofstätten – Gemeindezentrum
Ludersdorf – neuer Dorfplatz in Wilfersdorf
Nitscha – Kindergarten

Albersdorf – Dorfkapelle
Labuch – Hinterbergerkapelle

Alle Krippenandachten beginnen um 16:00 Uhr am jeweiligen Ort.

Der Kirche ein Gesicht geben



Hermenegild Bauer

Ich wurde in Kirchschatz in der Buckligen Welt geboren und wuchs mit zwei Schwestern auf. Als wir vor über 30 Jahren mit unserer Tochter Julia nach Gleisdorf gezogen sind, haben wir gleich viele liebe Menschen kennengelernt, mit denen wir auch heute noch verbunden sind. Insgesamt haben wir vier Kinder aufgezogen, wovon eines allerdings mit 20 Jahren auf tragische Weise verstorben ist. Ein Kind zu verlieren, prägt auch die Eltern ein Leben lang, da wir durch Feier- und Geburtstage immer wieder erinnert werden. Obwohl meine Eltern zeitlebens arbeiten mussten, waren sie immer für mich da und schauten auf uns Kinder – so wie ich es auch bis heute versuche. So besuchten wir auch regelmäßig mit unseren Kindern die Sonntagsmesse und erzogen sie im christlichen Glauben mit der Hoffnung, dass sie ihn auch später ausüben. Heute sind sie erwachsen, arbeiten in ihren Berufen, haben z.T. schon selbst Kinder und Familien und kommen immer wieder gerne zu uns nach Hause. Diese soziale Komponente ist auch in der Gesellschaft wichtig und kann nur in der Familie und im freiwilligen Engagement von jung an erfahren werden. Wenn heute auch immer mehr individuelle Ziele im Vordergrund stehen, sollen wir nicht vergessen, dass es auf unser Zusammenleben in der Gemeinschaft ankommt, und es viele Menschen gibt, denen es nicht so gut geht wie uns. Mit meiner neuen Aufgabe als Pfarrgemeinderätin versuche ich, mein Beispiel weiterzuleben und weiterzugeben, so wie ich es immer schon gemacht habe!

Getauft wurden

Iva Isajlovic
Louis Groller
Florian Schwarz
Emilia Fink

Zu Gott heimgekehrt sind

Ulrike Math, 55 J.
Franziska Flechl, 99 J.
Elisabeth Stangl, 97 J.
Rupert Kothgasser, 93 J.
Johanna Hütter, 82 J.

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Aufgrund der Umbauarbeiten befindet sich das Pfarrbüro derzeit im Laurentiraum des Pfarrzentrums.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 8:30-12:00 Uhr;
Tel.: 03112/2517
gleisdorf@graz-seckau.at

Spenden

christines ideenwerkstatt
Marienkirchenschokolade: € 1228,-

Herbergsuche in Nitscha

Die Kapellengemeinschaft Nitscha lädt wieder zur "Herbergsuche" ein, am Samstag, den 17. Dezember. Treffpunkt ist um 16:45 Uhr beim Moik-Kreuz in Nitscha.

Bei uns im Kindergarten ist immer was los....

Die Verehrung von Heiligen erfüllt ein urreligiöses Bedürfnis der Menschen nach Vorbildern in ihrem Glauben. Heilige haben in ihrem Leben bestimmte Werte wie etwa Toleranz, Nächstenliebe, Solidarität, Mut oder Freiheit für sehr wichtig gehalten und sind konsequent dazu gestanden. Eines der schönsten Feste im Kindergartenjahr ist das Fest zu Ehren des Hl. Martin. Es wird im November, meist um den Namenstag (11. November) des Heiligen gefeiert. Es bedarf einer langen und intensiven Vorbereitung, bei der die Kinder mit vollem



Die Laternen der Kinder brachten die abendliche Dunkelheit zum Leuchten.

Eifer dabei sind. Heuer haben wir jeweils mit zwei Kindergartengruppen und deren Eltern und Geschwistern am Abend gefeiert. Die Kinderaugen haben mit den Laternen um die Wette geleuchtet. Lieder, ein Lichterumzug um die Kirche und durch den dunklen Kirchpark zum Kindergarten gehörten ebenso fix zum Festablauf wie das Ausspielen der Szene des Mantelteilens mit dem Bettler. Zur Stärkung gab es Kekse und Tee. Danke an alle Mitfeiernden, ihr habt den Kindern ein großartiges Fest ermöglicht.

Dagmar Berghold für das Kindergartenteam

Kinderkrippenandachten am Heiligen Abend

Am 24. Dezember, um 15:00 Uhr finden wieder an verschiedenen Plätzen unserer Pfarre Kinderkrippenandachten statt:

- * Pöllau - Kapelle
- * Oed - Gollowitsch
- * Reith - Kapelle Hausleitner
- * Eckgraben - Fritz Kreuz
- * Mitterfladnitz - 15.00 Treffpunkt Fruchteck, gemeinsames Weitergehen zur Sailer Kapelle, 15.15 Uhr Krippenandacht
- * Markt Hartmannsdorf - Krippe am Dorfplatz

Erstes „Vierteldriba-Treff“

Ulrich Sonnleitner und ich, Maria Gerstl starteten unser erstes Treffen voller Vorfreude. Unsere Erwartungen wurden weitestgehend übertroffen. Mit 20 Kindern und einer jugendlichen Unterstützung durften wir schon zwei kurzweilige Nachmittage verbringen. Wir haben uns spielend kennen gelernt, gesungen und Geschichten erzählt, gebastelt und

gemalt, den Wald erkundet und Spiele gespielt. Die Zeit vergeht jedes Mal viel zu schnell. Es ist schön zu sehen, dass unser „Vierteldriba – Treff“ so gut ankommt, uns so viele Eltern das Vertrauen schenken und Kinder gerne den Nachmittag in dieser Gemeinschaft verbringen. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Stunden mit euch.

Maria Gerstl



Die Kinder des „Vierteldriba-Treffs“ kommen freitags, um 15:15 Uhr, im Gemeinschaftsraum in Pöllau zusammen.

Getauft wurden

Lorenz Lamprecht

Geheiratet haben

Lisa Pfeifer und Stefan Bauer

Zu Gott heimgekehrt sind

Gerhard Donnerer, 60 J.
Juliana Wagner, 97 J.
Johann Posch, 75 J.
Adelheid Wandler, 89 J.
Karl Kienreich, 76 J.

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Mi. von 09:00-11:00 Uhr
Fr. von 10:00-12:00 Uhr;
Tel.: 0676 8742 6311
hartmannsdorf@graz-seckau.at

Pfarrfasching

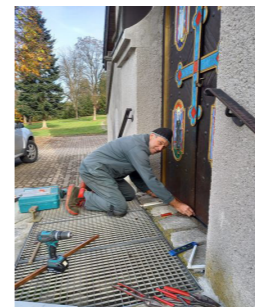
Nach einer zweijährigen Pause lädt der Pfarrfasching wieder zum Mitmachen ein. An folgenden Terminen erwartet Sie im Dorfhof Markt Hartmannsdorf heiter-lustiges Programm:

Fr., 17. Februar, 19:00 Uhr
Sa., 18. Februar, 19:00 Uhr
So., 19. Februar, 16:00 Uhr



In mühevoller Feinarbeit

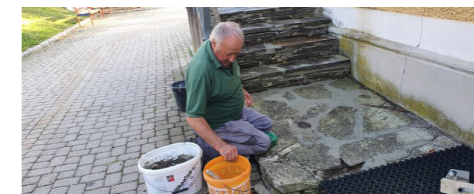
Beim Haupteingang zur Kirche waren Arbeiten an der Tür notwendig. Diese Arbeiten, wie Leisten-Setzen und diverse Spenglerarbeiten, wurden von Herrn Alois Sampl aus Eckgraben mit großer Sorgfalt durchgeführt.



Ein herzliches DANKE an Alois Sampl aus Eckgraben und Alois Sampl aus Oed für ihren Einsatz!

Um die Kirche waren auch einige Pflasterungsarbeiten notwendig. Mit großer Sorgfalt wurden Fugen ausgegossen und fehlende Pflastersteine eingesetzt.

Tamara Schnalzer



Mit dem Tretraktor zum Erntedankfest

Am Sonntag, den 9. Oktober, feierten wir das Erntedankfest. Die Kinder waren erstmals dazu eingeladen, ihre Erntegaben mit ihren Tretraktoren, Dreirädern oder Bobbycars vor die Kirche zu transportieren. Diese Einladung wurde begeistert aufgenommen und so rollte eine lange Reihe von Kindergefahren um den Kirchplatz. Vor der Kirche wurden die Fahrzeuge ordnungsgemäß geparkt und die Kinder nahmen ihre Erntegaben mit hinein. Die Heilige Messe wurde von den Schul- und den Kindergartenkindern sehr lebendig gestaltet.



Mit Tretraktoren und Bobbycars zogen die Kinder zu Erntedank zur Kirche.

Das Erntedankfest wurde auch genutzt, um Josef Ulz für seine Tätigkeiten für unsere Pfarre zu danken. Für alle Gottesdienstbesuchenden gab es eine Stärkung in Form einer Agape, die der Kameradschaftsbund vorbereitet hatte.

Für den PGR: Ulrich Sonnleitner

Hoffnung in einer taumelnden Welt



Leopold Neuhold, ehemals Professor für Ethik, betonte bei seinem Vortrag, die Bedeutung der christlichen Hoffnung in unserer herausfordernden Zeit.

Für Christen ist es wichtig, in einer Welt der Krisen Hoffnung zu haben und Hoffnung zu vermitteln. Ende bedeutet sowohl Beendigung als auch Vollendung (das gilt auch für das Lebensende). Es ist auch in der Zeit der

Pandemie viel Positives passiert (z.B. Begegnung über soziale Medien); das gibt Zuversicht. Heimat bedeutet Tiefe; Heimat ist ein Ort, wo man versteht und verstanden wird; es braucht vertiefende Gespräche und das Zugehen aufeinander. Christentum und Kirche müssen Anwälte für den „ganzen Menschen“ in seiner Freude und Trauer sein und sich leidenschaftlich für ihn einsetzen. Es ist wichtig, direkte Begegnung und Gemeinschaft anzubieten (z.B. Pfarrcafe). Kirche hat Verantwortung für die Armen. Es ist wichtig, die Herausforderungen der Zeit zu erkennen und mit den Menschen mitzugehen.

Anni Liebmann

Der Kirche ein Gesicht geben



Tamara Schnalzer

Ich heiße Tamara Schnalzer, wohne in Reith, bin verheiratet und arbeite als Berufsschullehrerin in Graz. Meine Familie und ich sind geprägt von Werten und Brauchtum, darauf bin ich sehr stolz. Wallfahrten nach Mariazell oder auch ins Burgenland wurden mir von Kindheit an durch meine Großeltern und Eltern immer wieder vorgelebt. Am Marienfeiertag wird diese Wallfahrt alljährlich gemeinsam begangen. Es ist eine schöne Familienzeit. Der gemeinsame Besuch der Hl. Messe, mit schönen Gesängen/Liedern, aber auch das „IN SICH GEHEN“ tun gut. Seit über 27 Jahren spiele ich das Flügelhorn bei unserer örtlichen Trachtenkapelle. Mit meinen Musikkolleg*innen genieße ich den gemeinsamen Aufstieg im Kirchturm am Heiligen Abend. Seit Sommer bin ich die geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Wir wollen als neuer Pfarrgemeinderat mitgestalten und unsere Pfarre weiterhin bunt und lebendig halten.

Getauft wurden

Laura Zimdahl
Niklas Berger
Rafael Kober
Johannes Pfeifer
Moritz Wiener
Elias Schalk
Marie Zengerer

Zu Gott heimgekehrt sind

Johann Wilfling, 84 J.
Josef Lammer, 65 J.
Karl Taucher, 80 J.
Helmut Schlacher, 52 J.
Johann Ambros Voraber, 66 J.

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 0676 8742 6404
sinabelkirchen@graz-seckau.at

Vergelt's Gott

Die Pfarre bedankt sich sehr herzlich bei den Angehörigen und Trauergästen für die großzügige Spende von über € 1.800,- zugunsten der Pfarre Sinabelkirchen, die beim Begräbnis von Herrn Josef Lammer gegeben wurden.

Musikalischer Besuch aus Krieglach

Am Sonntag, den 30. Oktober, besuchte der Chor „Mosaik“ aus Krieglach die Sinabelkirchner Gottesdienstgemeinde und sorgte mit der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes für feierliche Stimmung.

Katrin Brottrager



Der Chor „Mosaik“ aus Krieglach gestaltete die Hl. Messe in unserer Pfarre musikalisch mit.

Familiengottesdienst am Christkönigssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchjahr waren im Besonderen wieder Kinder samt ihren Familien zur Heiligen Messe eingeladen.

Der Familiengottesdienst stand ganz unter dem Motto „Christus als König“. Das Team des Familienliturgiekreises

hatte dieses Fest kindgerecht vorbereitet und feierte mit den Kindern zuerst den Wortgottesdienst im Pfarrsaal, bis sie dann zum „Vater unser“ zur Gottesdienstgemeinde in der Kirche dazustießen.

Katrin Brottrager



Mit selbstgebastelten Kronen lernten die Kinder das Christkönigsfest kennen.



Friedenslichtlauf am 24. Dezember

Feuerwehr, Gemeinde und Pfarre laden wieder alle Laufbegeisterten zum Friedenslichtlauf am 24. Dezember ein.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird zu allen fünf Feuerwehren der Gemeinde gebracht, von wo es dann abgeholt werden kann. Die Strecke beträgt ca. 12 Kilometer.

Treffpunkt:
07:30 Uhr Rüsthaus Egelsdorf
Start: 08:00 Uhr

Weitere Stationen:
08:20 Uhr Rüsthaus Untergroßbau
08:55 Uhr Rüsthaus Obergroßbau
09:50 Uhr Rüsthaus Gnies
10:25 Uhr Rüsthaus Sinabelkirchen
10:45 Uhr Pfarrkirche Sinabelkirchen



“Raise Your Praise”

Mit dem Titel “Raise Your Praise” finden seit einigen Monaten in unserer Pfarrkirche sonntägliche musikalische Gebetsabende statt, zu denen jede und jeder herzlich eingeladen ist. Ein Bibeltext, ein paar Impulsgedanken, die Möglichkeit zum stillen Gebet und vor allem viel gute Musik bieten eine stimmungsvolle Atmosphäre, um eine Stunde lang mit Gott die Seele baumeln zu lassen und natürlich auch, um gemeinsam zu singen.



Am 11. Dezember, um 18:00 Uhr, heißt es wieder “Raise Your Praise”. Dieses Mal wird's adventlich!

Claudia Schanes, Barbara Gottmann, Carina Thomaser, Bernhard Mayer und Katrin Brottrager

Gebetsprozession zum Köckenbründl

Anlässlich der Gebetsaktion „Österreich betet für den Frieden“, hatten auch wir die unerwartete Ehre die MAGNA-MATER-AUSTRIAE auf einen Kurzbesuch in unserer Pfarre zu haben. Bei strahlend warmem Herbstwetter machten wir ihr zur Ehre und uns zur Hilfe eine Gebetsprozession von Gnies zum Köckenbründl.

Maria, Mutter der Gnade, bitte für uns!

Das Friedensgebet findet jeden Mittwoch um 18:00 Uhr vor der Mariensäule (Hauptplatz) in Gleisdorf statt.

Elsbeth & Alois Klamminger



Mit der Statue der Mutter Gottes wurde zum Köckenbründl hingebetet.

Kinderkrippenandachten am Heiligen Abend

Am 24. Dezember finden an verschiedenen Orten unserer Pfarre wieder Krippenandachten für Kinder und Familien statt:

Sinabelkirchen – Pfarrkirche
Untergroßbau – Krippe beim Rüsthaus
Obergroßbau – Krippe beim Rüsthaus
Egelsdorf – Bildstock neben dem Rüsthaus
Gnies – Kirche

Die Kinderkrippenandachten beginnen jeweils um 16:00 Uhr.

Der Kirche ein Gesicht geben



Sylvia Stefan

Warum ich katholisch bin? Weil ich katholisch erzogen wurde und ich auch jetzt, mit 53 Jahren, noch dankbar dafür bin, dass mir meine Eltern gezeigt haben, dass es wichtig ist an was zu glauben. Wir hatten zwar nicht immer Zeit, den Gottesdienst zu besuchen, aber dennoch war es in unserer Familie wichtig, den Glauben zu leben.

Warum ich das Amt als PGR angenommen habe? In erster Linie liegt es mir am Herzen, dass die Seelsorge und die Rituale für die alten Menschen in unserem Pfarrverband weitergeführt werden. Ich finde es sehr wichtig, dass Menschen, die in Heimen leben oder die eigenen vier Wände nicht mehr verlassen können, ihren Zugang zu Gott nicht verlieren „müssen“. Meine Intention dahinter ist aber auch, wieder mehr junge Menschen dazu zu bewegen, sich mit einem (ihrem) Glauben auseinanderzusetzen. Ich habe zwei erwachsene Kinder und bin Oma von zwei Enkelkindern. Dass ich durch meine Tätigkeit im Pfarrgemeinderat auch ihr Interesse für unseren Glauben und unsere Gemeinschaft wiedererwecken konnte, motiviert mich dazu, noch viel mehr junge Menschen dafür zu begeistern. Das christliche Dasein bedeutet nicht nur in die Kirche zu gehen, sondern vor allem Gemeinschaft zu leben. Mit Spaß, Freude und einem Glauben, an dem man sich festhalten kann – in guten, sowie in schlechten Zeiten.

**Bestattung
Großschädl**

*...nur die
Liebe bleibt.*

*Besinnliche
Weihnachten!*

**Johann
Großschädl**
Tel. 03112 42990
Ludwig-Binder-Straße 7
8200 Gleisdorf
Zuständig für
Gleisdorf
Sinabelkirchen

**Thomas
Krachler**
Tel. 03385 73090
Ilz 59
8262 Ilz
Zuständig für
Ilz • Hainersdorf
Großwilfersdorf

**Christine Buchebener
und Günter Obendrauf**
Tel. 03114 30400
Hauptstraße 33
8311 Markt Hartmannsdorf
Zuständig für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf • Eichkogel

www.bestattung.grossschaedl.at

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

**Immobilienverkauf
ist Vertrauenssache.**

Verschiedene Lebensabschnitte bringen unterschiedliche Wohnsituationen mit sich.

Sandra Bischof berät und informiert Sie gerne über alle wichtigen Schritte beim Immobilienverkauf! Reservieren Sie jetzt gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!

Sandra Bischof
s REAL Immobilienfachberaterin
M +43 664 8183053
sandra.bischof@sreal.at

REAL Immobilien www.sreal.at

Kostenlose
Marktwert-
schätzung

**FEINKOST
MÖRATH**
AM HAUPTPLATZ GLEISDORF

Aktion - Sonnenblumenkerne gestreift 25 kg: EUR 37,90

Tiereil Freilandfutter 5 kg (100 % Qualität aus Österreich): EUR 8,90

Beratung ~ Planung ~ Ausführung ~ Service

ROSENBERGER
Der Installateur für ihr Heim.

Solar
Heizung
Wasser
Elektro

Unterrettenbach 115, 8261 Sinabelkirchen
Tel: 03118/51366 Fax: DW 4
0664/4649579
www.gwh-rosenberger.at

Das Team vom **AUTOHAUS GLEISDORF** bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Autohaus Gleisdorf

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!
Familie Neffe und das gesamte Team

neffe
8200 Gleisdorf • Grazerstraße 3 • Tel. 03112/23 13 • neffe@neffe.at • www.neffe.at

PIAGGIO, HONDA, aprilia

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
und ein gutes Neues Jahr 2023 wünscht

Autohaus Wachtler, Weizer Straße 15, 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112/2145, www.autohaus-wachtler.at

SUZUKI

PEUGEOT CITROËN

**Autohaus
Fritz**

Gleisdorf - Tel.: 03112 / 2117-0 - www.autohausfritz.at

Die Feier am Heiligen Abend

Die Familie ist Kirche im Kleinen. Im Mittelpunkt der Feier des Heiligen Abends steht die Krippe. Sie zeigt uns Gottes Sohn, der Mensch wurde wie wir.

Zu Beginn dieser Feier können noch einmal die Kerzen am Adventkranz entzündet werden.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Nun ist endlich Weihnachten. Wir haben voll Sehnsucht und Vorfreude auf diesen Tag gewartet. Großer Gott, du bist Mensch geworden in Jesus Christus. Wir freuen uns über das Kind in der Krippe. Zu ihm kommen wir mit unseren Freuden und Nöten. Öffne unsere Herzen für das Wunder der Weihnacht. Amen!

Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Ge-

schlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das

Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. (Lk 2,1-20)

Vater unser

Segensgebet

Gott segne und behüte uns, Gott lasse sein Licht leuchten über uns und erwärme unsere Herzen. Gott gebe seinen Frieden in unser Haus, in unsere Familie und schenke uns seine Liebe. Amen!

Lied: „Stille Nacht“ (Gotteslob Nr. 26)

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

